

Prof. Dr. Alfred Toth

Reihigkeit der ontischen D-Relation

1. Im Toth (2017) wurde als weitere (triadische) ontische Relation diejenige von Inzidenz, Adzidenz und Diszidenz eingeführt

$$D = (\text{Inz}, \text{Adz}, \text{Disz}).$$

Wie man leicht erkennt, besteht eine große Ähnlichkeit zwischen den Teilrelationen von D und denjenigen der Lagerrelation $L = (\text{Ex}, \text{Ad}, \text{In})$ (vgl. Toth 2012), insofern Inzidenz und Exessivität, Adzidenz und Adessivität sowie Diszidenz und Inessivität in dieser Ordnung durch den iconischen, indexikalischen und symbolischen Objektbezug semiotisch repräsentiert werden, d.h. wir haben

ontische Relationen		semiotische Objektrelation
D	L	
Inz	Ex	(2.1)
Adz	Ad	(2.2)
Dis	In	(2.3).

2. Im folgenden untersuchen wir die Relevanz der neu gefundenen D-Relation für die bereits in Toth (2013) definierten ontischen Invarianten (Objektinvarianten). Im folgenden wird die D-lineare Reihigkeit dargestellt.

2.1. Inzidente Reihigkeit



Rue Georges Lardennois, Paris

2.2. Adzidente Reihigkeit



Rue Pierre Bayle, Paris

2.3. Diszidente Reihigkeit



Lämmlisbrunnenstr. 16/18, 9000 St. Gallen

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Objekttheoretische Invarianten II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013

Toth, Alfred, Inzidenz, Adzidenz, Diszidenz. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2017

24.2.2017